

**Anfrage****Betreff:** Ausbildungspakt

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart (NÖ/Ö)	TOP
Rat der Stadt Osnabrück	10.02.2009	Ö	04e

**Inhalt der Anfrage:**

Am 14. Februar 2007 haben die Landesregierung, Kammern, Verbände und die Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen der Bundesagentur für Arbeit einen neuen Pakt für Ausbildung 2007 bis 2009 geschlossen. Dieser Pakt, der zurückgeht auf den nationalen Pakt für Ausbildung und Fachkräftenachwuchs in Deutschland, wurde bereits im Jahr 2004 schon einmal geschlossen. Der Pakt soll ausbildungsfähigen und ausbildungswilligen Jugendlichen den Einstieg in Ausbildung und Arbeit ermöglichen. Der Zuwachs der Ausbildungsplätze zeigt im Vergleich Oktober 2007 zu Oktober 2008 im Landkreis Emsland + 8,7 %, in der Grafschaft Bentheim +4,2 %, im Landkreis Osnabrück +8,1 % und in der Stadt Osnabrück +4,5 %, dass dieser Pakt Erfolg hat.

**Wir fragen die Verwaltung:**

1. Warum beteiligt sich der Niedersächsische Städtetag nicht an diesem wichtigen Kooperationsprojekt und warum hat die Stadt Osnabrück nicht die Initiative ergriffen, hierbei mitzuwirken?
2. Was tut die Stadt Osnabrück, um in gemeinsamer Anstrengung mit anderen Verbänden, Organisationen und Einrichtungen die jungen Menschen mit einem Ausbildungsabschluss in der Stadt Osnabrück zu halten?
3. Wie sieht die konkrete Hilfestellung der Stadt Osnabrück aus, wenn es darum geht, jungen Menschen mit Ausbildungsabschluss eine Anstellung in einem Unternehmen auf dem Gebiet der Stadt Osnabrück zu ermöglichen?

gez. Dr. E. h. Fritz Brickwedde  
CDU-Fraktionsvorsitzender

Eingang: 23.1.2008/9.30 Uhr